

Chef-Sekretariats-Telefon Cisco CP-8851 bedienen

04.02.2026 14:09:20

FAQ-Artikel-Ausdruck

Kategorie:	Kommunikation & Kollaboration::Telefonie	Bewertungen:	0
Status:	öffentlich (Alle)	Ergebnis:	0.00 %
Sprache:	de	Letzte Aktualisierung:	14:22:25 - 29.01.2026

Schlüsselwörter

Telefon VoIP

Lösung (öffentlich)

Das Cisco CP-8851 ist das Standard-Telefon für Team-Assistenz-Anwendungen.

Frontansicht Sekretariatstelefon Cisco CP-8851: Frontansicht

-

Hörer-LED: signalisiert ankommende Anrufe oder Sprachnachrichten im VoiceMail-System

-

grafisches Farb-Display zur Anzeige von Anrufzuständen, Statusmeldungen, Softkey-Belegungen etc.

-

programmierbare Funktionstasten (eigene Leitung, Chef-Taste, Rufton aus und andere Services), Unterstützung der Statusanzeige durch unterschiedlich farbige LED

-

Funktionstasten (nicht frei programmierbar), jede Taste entspricht einer aktuellen Anruhfunktion (die Belegung wechselt dynamisch je nach Anrufsituation - Gespräch, gehaltenes Gespräch, Anrufliste etc.), der Status wird unterstützend mit farbigen LEDs angezeigt

-

Softkey-Tasten: zum jeweiligen Zustand des Gerätes (Ruhe, Gespräch, Konferenz, Halten etc.) werden die jeweils passenden Menüeinträge zur Auswahl angeboten

-

Navigationswippe (auf/ab/links/rechts) zum Auswählen eines bestimmten Menüpunktes (mit innenliegender Auswahl Taste "ok-Taste")

-

Tasten rechts unterhalb der Navigationswippe:

-

Halte Taste, legt einen aktiven Anruf in eine Warteposition, dieser erhält in der Haltezeit eine Wartemusik eingespielt

-

Übergabetaste zum Weitervermitteln von gehaltenen Anrufer an den aktiven Gesprächsteilnehmer

-

Konferenz Taste zum Einleiten einer Dreierkonferenz

-

Tasten rechts unten:

-

Headset-Taste zum Ein-/Ausschalten eines evtl. angeschlossenen Headsets (leuchtet bei "Headset ein")

-

Lautsprechertaste zum Ein-/Ausschalten des integrierten Freisprechers (leuchtet bei "Lautsprecher ein")

-

Mute-Taste zum Ausschalten des Mikrofons im Gespräch, leuchtet bei aktivierter Mute-Funktion

-

Lautstärkewippe zum Anpassen der Lautstärke von

Hörer/Lautsprecher/Headset/Klingelton

-

Tasten links unterhalb der Navigationswippe:

-

Nachrichtentaste, mit der man automatisch zum Voicemail-System gelangt (eigene Voicemailbox)

-

Anwendungstaste, hier gelangt man in verschiedene Anwendungen wie Anrufprotokoll, Telefonvoreinstellungen, Zubehöreinstellungen

-

Kontaktetaste über die man in das persönliche Telefonbuch oder Unternehmensverzeichnis gelangt

-

Zurück-Knopf, mit dem Sie in das vorherige Menü, die vorherige Anzeige zurückkommen

-

Beenden-Knopf zum Auflegen/Beenden des aktuellen Gesprächs

-

12-er-Tastatur zum Wählen der Rufnummern/Kennziffern

Rückansicht Sekretariatstelefon Cisco CP-8851: Rückansicht

-

Anschluss für optionales Netzteil (wird im Normalfall nicht benötigt)

-

Netzwerkanschluss (von der Datendose) mit PoE (Stromversorgung – Power over Ethernet)

-

Netzwerkanschluss für den Arbeitsplatz-PC (dadurch wird für Telefon und PC nur ein Datenport benötigt)

-

AUX: Auxiliary- (Hilfs-) Anschluss für optionale Audioperipherie

-

Anschluss für den Telefonhörer

-

Anschluss für ein optionales Headset

-

USB-Anschluss für Keymodul mit Zielwahlspeichern oder USB-Headset

-

Mikrofon für Freisprechmodus

-

MAC-Adresse und Seriennummer (evtl. wichtig für Entstörung)

-

Typenschild mit Gerätebezeichnung

Anrufumleitung

Im Grundzustand können Sie über die untere Displaytaste "Alle uml." eine sofortige Umleitung der Gespräche Ihrer Rufnummer aktivieren. Externe Umleitungen sind entsprechend Ihrer Berechtigung, jedoch maximal deutschlandweit möglich. Weitere Umleitungen (nach Zeit, bei besetzt) sind zurzeit nur über einen formlosen Auftrag per [1]E-Mail an den Service Desk einrichtbar.

Anrufumleitung einschalten

Nach Betätigung der unteren Displaytaste "Alle uml." kann die gewünschte Nummer eingegeben werden. Nach dem Abwarten eines Timers ist das Telefon im Grundzustand. Neben der eigenen Leitung erscheint das Umleitungssymbol, das Umleitungsziel wird in der Kopfzeile angezeigt.

[2]Link zum Video "Anrufumleitung einschalten"

Anrufumleitung ausschalten Die untere Displaytaste "Uml. AUS" betätigen.

Makeln/Verbinden/Konferenzen

Sie können während eines Gesprächs zwischen verschiedenen Gesprächen hin- und herschalten (Makeln) den ersten Teilnehmer mit dem zweiten Teilnehmer verbinden oder eine Konferenzschaltung mit mehreren Teilnehmer erstellen.

Makeln zwischen zwei Gesprächen

-

Durch Betätigen der Halten-/Rückfragetaste wird das erste Gespräch gehalten (teilnehmende Person hört ggf. Wartemusik)

-

Wählen Sie die Zielnummer und führen Sie das Rückfragegespräch. Über die untere Displaytaste "Austausch" kann dabei beliebig oft zwischen den Gesprächspartnern gemakelt werden, die jeweils wartende Person erhält ggf. Wartemusik.

-

Mit der Beenden-Taste wird das gerade aktive Gespräch beendet, mit der unteren Displaytaste "Heran" das andere wartende Gespräch wieder fortgesetzt.

[3]Link zum Video "Makeln"

Weiterverbinden der Gesprächspartner

-

Durch Betätigen der Rückfragetaste wird das erste Gespräch gehalten (teilnehmende Person hört ggf. Wartemusik).

-

Wählen Sie die Zielnummer und warten Sie, bis das Gespräch aufgebaut ist, um dem zweiten Teilnehmenden das zu verbindende Gespräch vorher anzukündigen. Es ist ebenfalls möglich, die Gesprächspartner bereits während der Rufphase zu verbinden.

-

Über die untere Displaytaste "Übergabe" oder erneutes Betätigen der Rückfragetaste werden die beiden Gesprächspartner verbunden.

[4]Link zum Video "Weiterverbinden mit 'Übergabe'-Displaytaste"

Konferenz

Durch Betätigen der Konferenztaste wird das erste Gespräch gehalten (Teilnehmer hört ggf. Wartemusik). Wählen Sie die Zielnummer und betätigen Sie erneut die Konferenztaste oder die entsprechenden Displaytaste. Es wird eine Dreierkonferenz gestartet. Dies kann wiederholt werden bis zu einer 6er-Konferenz. Jede teilnehmende Person kann die Konferenz einleiten und auch erweitern, ein gezieltes Abschalten eines Konferenzteilnehmenden ist jedoch nicht möglich. Jeder muss sich durch Auflegen selbst aus der Konferenz schalten.

[5]Link zum Video "Konferenz eröffnen"

Wahlwiederholung

Durch Betätigen der unteren Displaytaste "Wahl" wird sofort die letzte Wahl erneut ausgelöst. Durch Betätigen der Navigationswippe nach oben wird das Protokoll aller von Ihnen gewählten Rufnummern geöffnet. Durch Navigieren mit der Wippe und Bestätigung mit der mittleren Ok-Taste kann ein Anruf zur gewählten Rufnummer gestartet werden.

[6]Link zum Video "Wahlwiederholung"

Anruflisten/Rufprotokolle

Durch Betätigen der Navigationswippe nach unten wird das Protokoll aller Anrufe geöffnet. Durch Navigieren mit der Wippe und Bestätigung mit der mittleren Ok-Taste kann ein Anruf zur gewählten Rufnummer gestartet werden.

[7]Link zum Video "Anruflisten aufrufen: über Wippe"

Alternativ kann die Anwendungstaste (Zahnrad) und anschließend die Ok-Taste in der Mitte der Navigationswippe zur Wahl der Anwendung "Anrufe" genutzt werden. Hier kann über die unteren Displaytasten "Entgang" und "Alle Anr." zwischen den Anrufen in Abwesenheit und der vollständigen Anrufliste umgeschaltet werden. Die Auswahl eines Eintrags erfolgt ebenfalls über Navigationswippe, mit der Ok-Taste wird ein Anruf zur gewählten Rufnummer gestartet.

[8]Link zum Video "Anruflisten aufrufen: über Zahnrad-Taste"

Zweiteranruf (Anklopfen)

Der Zweitanruf (Anklopfen bei bestehendem Gespräch) ist standardmäßig abgeschaltet. Ausnahmen sind Chef/Sekretariatsbeziehungen, um die Chefleitungen managen zu können. Möchten Sie den Zweitanruf aktivieren haben, so ist dies zurzeit nur über einen formlosen Auftrag per [9]E-Mail an den Service Desk möglich.

Rückruf (Besetzt-/Freifall)

Rückrufe sind nur innerhalb der TK-Anlage der TU Dresden einrichtbar. Rückrufe ins öffentliche Netz sind nicht möglich. Jedes VoIP-Telefon kann nur einen Rückruf aktivieren. Erst nach erfolgtem Rückruf, gezieltem Löschen oder durch gezieltes Überschreiben des aktiven Rückrufes kann ein neuer Rückruf eingetragen werden. Der Rückruf kann im Freifall (der Angerufene ist nicht am Platz) oder im Besetztfall aktiviert werden. Ein eingetragener Rückruf im Freifall wird aktiviert, sobald der gewünschte Teilnehmer wieder ein Telefongespräch geführt hat. Ein Rückruf im Besetztfall wird direkt im Anschluss aktiviert, nach dem der gewünschte Teilnehmende sein aktives Gespräch beendet hat.

Rückruf einrichten

Ist eine Rufnummer besetzt oder nicht erreichbar, kann über die untere Displaytaste "Rückruf" sofort ein Rückruf aktiviert werden. Mit Softkey "Exit" kann beendet oder mit der unteren Displaytaste "Cancel" und anschließend "Exit" kann der Rückrufwunsch wieder abgebrochen werden.

Ist bereits ein Rückruf gespeichert, wird beim Betätigen der unteren Displaytaste "Rückruf" im Display darauf hingewiesen. Mit der unteren Displaytaste "OK" kann der erste Rückruf mit dem neuen Rückrufwunsch überschrieben werden, mit "Exit" verlassen Sie ohne Änderung das Menü.

[10]Link zum Video "Rückruf einrichten"

Annahme des signalisierten freien Teilnehmers

Wenn der angerufene Teilnehmer frei wird, so wird dies durch einen Sonderton signalisiert. Im Display erscheint "XXXXX has become available". Durch Betätigen der unteren Displaytaste "Dial" wird der Ruf erneut ausgelöst und der gespeicherte Rückruf damit gelöscht. Mit der unteren Displaytaste "Cancel" wird der Rückruf ohne Nutzung gelöscht; mit "Exit" wird das Menü verlassen. Durch erneutes Betätigen der unteren Displaytaste "Rückruf" kann das Menü später wieder geöffnet werden.

Anzeigeunterdrückung der eigenen Rufnummer (Display anonym)

In manchen Fällen kann es erforderlich sein, die eigene Rufnummer (Namen) nicht an den Anzurufenden zu übertragen. Dies ist durch einfache Vorwahl von *05 vor der eigentlichen Rufnummer möglich.

Beispiel *05 0 0172 353 84 11

Im Display des Angerufenen wird an Stelle der Rufnummer (des Namens) "Privat", "unbekannt", "Anonym" oder ähnliches angezeigt.

Nutzung von zwei (oder mehr) Rufnummern

In bestimmten Anwendungsfällen kann es sinnvoll sein, neben der eigenen Rufnummer noch eine oder mehrere zusätzliche Rufnummern (z. B. zur Gebührentrennung) zu haben. Dabei ist insbesondere zu beachten, dass Umleitungen und Voicemailboxen für jede Rufnummer separat einzustellen sind und nicht für beide Rufnummern gelten. Anrufe entgegennehmen können Sie für jede Rufnummer durch einfaches Abnehmen des Hörers. Beim Gesprächsaufbau ist darauf zu achten, dass immer die richtige Rufnummer ausgewählt ist, über die das Gespräch geführt werden soll.

Das Telefon CP-8961 merkt sich immer die zuletzt (gehend oder kommend) genutzte Line (Rufnummer) für das nächste gehende Gespräch. Wenn Sie z. B. ein eingehendes Gespräch auf der zweiten Line hatten, wird das nächste abgehende Gespräch auch mit der zweiten Line initiiert. Es ist also empfehlenswert, jedes abgehende Gespräch mit einem Tastendruck auf die entsprechende Line-Taste einzuleiten und danach erst die Nummer zu wählen. So ist gewährleistet, dass nicht versehentlich die falsche Rufnummer für das abgehende Gespräch genutzt wird.

Einstellung Lautstärke/Klingelton/Display Lautstärke Klingelton/Hörer

Um die Lautstärke des Klingeltons bzw. Hörers zu verändern, betätigen Sie die Lautstärkewippe bei aufgelegtem Hörer (im Ruhezustand) bzw. bei abgenommenen Hörer (im Ruhe- oder Gesprächszustand).

[11]Link zum Video "Lautstärke regulieren: Klingelton und Hörer"

Lautstärke Lautsprecher/Headset

Um die Lautstärke für Freisprechen/Headset zu ändern, betätigen Sie bei aufliegendem Hörer die Lautsprechertaste bzw. die Headset-Taste (bei eingestecktem Headset) und stellen dann über die Lautstärkewippe die gewünschte Lautstärke ein.

[12]Link zum Video "Lautstärke regulieren: Lautsprecher und Headset"

Klingelton

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können Sie nur aus den vorgeleisteten Ruftönen auswählen, eine Personalisierung mit eigenen Tönen ist nicht möglich. Betätigen Sie die Anwendungstaste (Zahnrad), wählen Sie mittels der Navigationswippe den Eintrag "Voreinstellungen" und bestätigen Sie mit der mittleren OK-Taste der Navigationswippe. Wiederholen Sie dies für den Eintrag "Rufton". Nun kann wiederum über die Navigationswippe zwischen den angebotenen Ruftönen gewechselt werden, mit der unteren Displaytaste "Wiederg" kann der jeweils ausgewählte Rufton angehört werden. Mit der Displaytaste "Festlegen" erfolgt die Auswahl und das Menü wird geschlossen.

[13]Link zum Video "Klingelton konfigurieren"

Display (Kontrast/Helligkeit, Hintergrundbild)

Je nach Endgerätetyp können unterschiedliche Display-Einstellungen vorgenommen werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können Sie nur aus den vorgeleisteten Hintergrundbildern auswählen, eine Personalisierung mit eigenen Hintergründen ist nicht möglich.

Nach Betätigung der Anwendungstaste kann mit der Navigationswippe "Voreinstellungen" und danach "Hintergrundbild" bzw. "Kontrast" ausgewählt werden. Hier kann wiederum über die Navigationswippe das gewünschte Hintergrundbild über "Vorschau" und "Festlegen" ausgewählt werden bzw. die Helligkeit geändert und mit "Speich." festgelegt werden. Mit "Beenden" verlassen Sie das Voreinstellungs-Menü.

[14]Link zum Video "Displaykontrast einstellen"

Chef- Sekretariatsfunktionen 1 Chef, 1 Sekretariat – Rufumleitung

Der Chef-Apparat hat auf dem Hauptgerät eine BLF-Taste für das Sekretariat, der Sek-Apparat hat auf dem Beiteil oder ebenfalls auf dem Hauptteil (wenn kein Beiteil eingerichtet) eine BLF-Taste für den Chef. Die BLF-Tasten dienen als Direktruf Tasten, zum Verbinden, zur Gesprächsannahme. Der aktuelle Status des anderen Apparates (frei, Gespräch) lässt sich am Zustand der LED ablesen. Grundsätzlich sind für den Chefapparat die Umleitungen "bei besetzt" oder "nicht erreichbar" (nach 30 Sekunden) gesetzt. Die Signalisierung der Anrufe erfolgt durch die hinterlegte Pickup-Funktion immer auch nach 3 Sekunden optisch am jeweils anderen Apparat. Die sofortige Umleitung kann gesetzt oder deaktiviert werden, je nachdem, ob der Chef die Anrufe im Normalfall selbst annehmen will oder nicht. Das Setzen der sofortigen Umleitung auf das Sekretariat muss am Chefapparat durchgeführt werden.

[15]Link zum Video "1 Chef / 1 Sekretariat – Rufumleitung aktivieren"

[16]Link zum Video "1 Chef / 1 Sekretariat – Rufumleitung deaktivieren"

Chef hat alle Anrufe auf Sekretariat umgeleitet

[17]Link zum Video "Sekretariat leitet Anruf mit Ankündigung weiter"

[18]Link zum Video "Chef nimmt Anruf an"

Chef hat sofortige Rufumleitung ausgeschaltet

[19]Link zum Video "Chef ist abwesend, Sekretariat nimmt an"

[20]Link zum Video "Chef nimmt Anruf an"

1 Chef, 2 Sekretariate

Jeder Chefapparat hat als weitere Taste auf dem Hauptgerät das Ein-/Ausloggen in eine Sammelanschlussgruppe programmiert. Über diese Taste bestimmt der Chef, ob die Anrufe für ihn zuerst in den Sekretariaten (ausgeloggt) oder direkt bei ihm (eingeloggt) signalisiert werden sollen. Unabhängig davon kann über eine zusätzliche Pickup-Funktion sowohl das Sekretariat als auch der Chef das Gespräch trotzdem übernehmen, wenn dies erforderlich ist.

[21]Link zum Video "Anschlussgruppe aktivieren"

[22]Link zum Video "Anschlussgruppe deaktivieren"

Chef ist aus Sammelanschlussgruppe ausgeloggt

Anrufe für den Chef gehen zuerst an das Sekretariat.

[23]Link zum Video "Chef ist aus Sammelanschlussgruppe ausgeloggt, Sek 1 nimmt an"

Chef ist in Sammelanschlussgruppe eingeloggt

Anrufe für den Chef werden am Chef-Apparat signalisiert.

[24]Link zum Video "Chef ist in Sammelanschlussgruppe eingeloggt, Sek 1 nimmt an"

- [1] <mailto:servicedesk@tu-dresden.de>
- [2] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/dffbb75c3e760573c0e4481f4f730aeb.mp4>
- [3] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/bd63046155494d0847afdd8a56799bd9.mp4>
- [4] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/52c10db3c96ea5acfb70df86545f308.mp4>
- [5] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/a0e248946c2cfc2b04e0234d87733116.mp4>
- [6] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/b77a8091bca81de3ebf8e81609623c0b.mp4>
- [7] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/ecc945da66aa8e556beab079c5ec6068.mp4>
- [8] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/c7e6421d3d4f8bea277a08a1f4d3117b.mp4>
- [9] <mailto:servicedesk@tu-dresden.de>
- [10] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/8f499d2917d4bfd020eb5d656212e2e4.mp4>
- [11] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/8b79bc20e0753e344460b62082627311.mp4>
- [12] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/2535cc47ac356bf51b7d816d6cb03279.mp4>
- [13] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/02110f59de614cf759b48c47bd6b116f.mp4>
- [14] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/2a78221ddabc9d2e68338f767cc19f6f.mp4>
- [15] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/d80c2289060f371900e4f3194d224730.mp4>
- [16] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/d31ada999d1e4aea015f5899ad2fe387.mp4>
- [17] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/6f23fb32bcb333257404ef2c030580a6.mp4>
- [18] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/19fe55efb63bed3c53e74f2d45c8779a.mp4>
- [19] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/fb8e335fe91c7f3e89255c189c3b5a19.mp4>
- [20] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/0eee6c3f047fb12c40771805f71ae8a4.mp4>
- [21] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/349a5fb68ab3d465a1512c001bbf1258.mp4>
- [22] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/0c6c3811c0101f5ca5978f08e981a363.mp4>
- [23] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/25840bede14bbffa7b6bea43e208c5c1.mp4>
- [24] <https://videocampus.sachsen.de/getMedium/default/31e21e93d7006d6ed327803b7076c12b.mp4>